

Projekt EXIK „Existenzgründung und Vernetzung Interkulturell“ „Vernetzungstreffen am 22.9.2020 online“

Die Idee von mehr und besserer Vernetzung bleibt, auch wenn das Projekt EXIK-Existenzgründung und Vernetzung interkulturell zum Ende des Jahres in der Stadt und dem Landkreis Kassel ausläuft und in 2021 im Schwalm-Eder-Kreis fortgesetzt wird. Um auf eine Verstetigung der vernetzten, regionalen Strukturen hinzuwirken, veranstaltet das Projektteam am 22.09.2020 bei Zoom ein Vernetzungstreffen. Hier wird der Frage nachgegangen: „Wie ein Netzwerk zwischen -Wirtschaft und Integration- weiterhin erhalten und gestärkt werden kann“, damit auch zukünftig migrantische Gründungen bedarfsgerecht beraten und gefördert werden können.

Prof. Dr. Jörg Fischer von der Fachhochschule Erfurt (Angewandte Sozialwissenschaften) referiert zum Thema Netzwerkarbeit und geeignete Methoden. Für die Erarbeitung eines gemeinsamen Aktionsplans, wird es genügend Raum zum Austausch geben.

Das zweistündige VERNETZUNGSTREFFEN mit Prof. Dr. Jörg Fischer startet ab 17:00 Uhr bei Zoom. Die Teilnahme ist kostenlos und über PC und jedes internetfähige Handy möglich. Um eine Anmeldung wird bis zum 20.09.2020 unter Marina.Knippling@hawk.de gebeten.

Informationen zum Projekt:

Das Projekt EXIK zielt darauf ab, migrantische Unterstützungsstrukturen in der Stadt und im Landkreis Kassel zu stärken. EXIK ist operativer Partner im IQ Netzwerk Hessen und wird von der HAWK – Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst in Holzminden durchgeführt. Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Nähere Infos zum Projekt „Existenzgründung und Vernetzung interkulturell“ gibt es unter: www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-exik und blogs.hawk.de/exik

Das IQ Teilprojekt wird durchgeführt von

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/
Göttingen
Fakultät Management
Soziale Arbeit, Bauen
**Projekt EXIK -
Existenzgründung und
Vernetzung Interkulturell**
Haarmannplatz 3
37603 Holzminden
blogs.hawk-hhg.de/exik

Projektkoordinatorin:

Sarah Metz
Tel: 0151/ 50 90 83 52
sarah.metz@hawk.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landes-netzwerke, die von Fachstellen zu migrations-spezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.hessen.netzwerk-iq.de